|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ortsamt Borgfeld** | |  | **Freie Hansestadt Bremen**  **Ortsamtsleiter** |
| Ortsamt Borgfeld, Borgfelder Landstr. 21, 28357 Bremen  **Ausschuss 1**  Beirat, Ausschuss 2, KOPs, Seniorenvertreter, Schulen, Kitas Frau Lekzig |  | | **Jürgen Linke, OAL**  **Eileen Paries**  Tel.: 0421/361-3087/3090  Fax: 0421/361-15887  E-mail  Office@oaborgfeld.bremen.de    Datum und Zeichen  Ihres Schreibens  Mein Zeichen  (bitte bei Antworten angeben)  Bremen, den 09.09.2013 |

**Betr.: Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr, Umwelt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zur Sitzung des Ausschusses*Bau, Verkehr, Umwelt* herzlich ein. Die Sitzung findet statt am

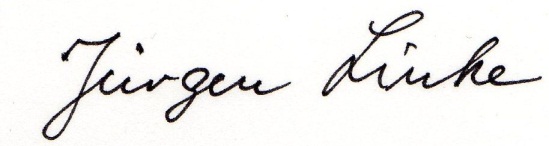
**Dienstag, dem 17.09.2013, 19:30 Uhr, im Ortsamt Borgfeld.**

Vorläufige Tagesordnung:

**TO:**

1. Beschluss über die TO
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.04.13
3. Sachstandsbericht
4. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
5. Verkehrssicherheit auf der BKA - Wie geht es weiter nach dem Schreiben des ASV vom 08.08. d. Js.?
6. Antrag SPD: Querungshilfe in der Straße „Am unteren Felde“ (Antr. 1)
7. Antrag aller Fraktionen (?): Verkehrszeichen auf der Mauritz-Ostyn-Sraße  
   (Antr.2)
8. Verkehrssituation auf dem Großen Moordamm
9. Fahren auf dem Fußweg (zwischen Krögersweg und Linde)  
   (Schild „Radfahren erlaubt“ ?)
10. Linksabbiegen am Ortsamt
11. Ablegen von Grasverschnitt und Müll am Fahrradweg/Suhrsweg  
    (Abbringen eines Schildes?)
12. Wanderweg gem. LaPro (Verbindung zur Hans-Mohrmann-Straße)
13. Verschiedenes
    * Wohnmobil

Mit freundlichen Grüßen



Ortsamtsleiter

**Antr. 1**

**SPD – Fraktion** Bremen – Borgfeld, den 23 August 2013 im Beirat Borgfeld

**Antrag**

der Beirat möge beschließen:

**Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Stadtentwicklung auf, kurzfristig**

**die in der Straße Am Unteren Feld vorhandene verkehrsunsichere Querungshilfe so umzugestalten, dass Fußgänger und insbesondere Kinder die Fahrbahn sicher überqueren können und**

**dort zusätzlich Maßnahmen zu treffen, die helfen, die Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit durch Kraftfahrer zu verhindern.**

**Begründung:**

* Die Straße Am Unteren Feld ist eine „schnurgerade“ Stadtstraße von 4,75 m Breite, liegt in einer Zone mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h und dient als eine der Zufahrtsstraßen für das geschlossene Wohngebiet Borgfeld West. Die Wohnbebauung ist einseitig. Auf der anderen Straßenseite sind ein Grünstreifen, eine alleeartige Bepflanzung mit Bäumen, ein unbefestigter Gehweg und ein Fleet angelegt.
* Das Wohngebiet Borgfeld West wird durch einen, die einzelnen Baufelder verbindenden, Grünstreifen mit Gehweg durchzogen, der von dem Rudolf-Schulz-Weg kommend, zwischen den Häusern 34 und 36 der Straße Am Unteren Feld in einer baulichen Querungshilfe auf die Fahrbahn mündet. Dadurch wird die Fahrbahn auf 3,50 m eingeengt.
* Auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite werden querende Fußgänger nicht „abgenommen“, weil dort ein hoher Bordsteine gepflastert und in direkter Flucht ein Baum gesetzt ist.
* Erst ca. acht Meter weiter, seitlich versetzt, wurden der Bordstein abgesenkt und der weiterführende Gehweg angelegt, über den dann nach Passieren einer Fleetbrücke auch der dortige Kinderspielplatz erreicht werden kann.
* Fußgänger, die in Gegenrichtung vom Kinderspielplatz kommend, die Straße Am Unteren Feld auf kürzestem Wege und somit vorschriftsmäßig überschreiten, landen auf der gegenüberliegenden Seite außerhalb der Querungshilfe auf einem Parkstreifen.
* Die versetzte Anlage der Querung hält der Beirat für verkehrsunsicher und ursächlich für vorhandene Verkehrsgefahren. Insbesondere Kinder, die zum Spielplatz wollen oder von dort kommen, sind hier überfordert.
* Dadurch, dass die Straße Am Unteren Feld nicht nur „schurgerade“ ist, in Höhe des Spielplatzes eine einseitig einengende Querungshilfe hat (die u. E. auch noch falsch angelegt ist) und sich von der Daniel – Jacobs - Allee kommend, auf der rechten Seite auch keine passende „rechts – vor links – Vorfahrtsregelung“ befindet, die den Fahrfluss von Kraftfahrern hemmen könnte, werden gerade an dem kritischen Punkt, Kraftfahrer, die in Richtung Hamfhofsweg fahren, erfolgreich animiert, die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu überschreiten.
* Unabhängig von den vorhandenen Verkehrsgefahren ist zu berücksichtigen, dass auch unter dem Gesichtspunkt der Kostenminimierung sofortiger Handlungsbedarf für eine bauliche Veränderung besteht, da zurzeit die Straße Am Unteren Feld noch nicht endgültig fertiggestellt ist.

**Gerd Ilgner und die SPD – Fraktion**

**Antr. 2**

**SPD – Fraktion** Bremen – Borgfeld, den 6. Sept. 2013 **im Beirat Borgfeld**

**Antrag**

der Beirat möge beschließen:

**Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Stadtentwicklung auf, in Borgfeld – West, im Mauritz – Ostyn – Weg, fehlende Verkehrszeichen nach Ziffer 325.1/325.2 der Anlage zur Straßenverkehrsordnung umgehend aufzustellen.**

**Begründung:**

* Der Mauritz – Ostyn – Weg verläuft halbrund zwischen den Straßen Am Borgfelder Saatland und Am Unteren Feld.
* Er ist eine reine Wohnstraße mit jungen kinderreichen Familien als Anwohner und wie ein verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut.
* An den Zugängen, Am Borgfelder Saatland, Am Unteren Feld und am Peerweg befinden sich jeweils Hochpflasterungen, die die Einfahrt in einen verkehrsberuhigten Bereich signalisieren.
* Darüber hinaus ist eine der Zufahrten, der Peerweg, der aus Richtung der Straße Am Borgfelder Saatland in den Mauritz – Ostyn – Weg mündet, dort nicht nur baugleich wie in der Weiterführung ausgestaltet, sondern auch bereits als verkehrsberuhigter Bereich angeordnet.
* Das Verkehrszeichen steht an der Kreuzung Peerweg/Am Borgfelder Saatland, eröffnet einen verkehrsberuhigten Bereich in den Mauritz -Ostyn – Weg, ohne dass es eine Entsprechung an den Einmündungen Am Borgfelder Saatland oder Am Unteren Feld gibt.

**Gerd Ilgner und die SPD - Fraktion**